

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 16. Oktober 2022 für die 42. Kalenderwoche 2022,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DB0RIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	Einladung zum virtuellen Regiotreffen P am Samstag, den 22.10.2022 ab 17 Uhr	4
DP0POL/MM dauerhaft über QO-100 erreichbar	1	Meldungen aus den Ortsverbänden	5
Oliver Amend, DG6BCE, für Raumfahrtpreis nominiert	2	OV Rottweil, P10, und OV Tuttlingen, P13: Einladung zur UKW Notfunk-Übung	5
Das Internet Archive sucht nach Amateurfunkmaterial	2	OV Leonberg/Rutesheim, P24: Einladung zur Mitgliederversammlung	6
BBC stellt CubeSat EIRSAT-1 vor	3	OV Sindelfingen, P42: 5. Mini Maker Faire in Sindelfingen	6
SAQ am UN-Tag ohne Aussendung, Amateurfunkstation aber aktiv	3	Aus den Nachbardistrikten	6
Aktuelles	3	Was sonst noch interessiert	6
Aus dem DARC-Notfunkreferat: Informationsveranstaltungen für Ortsvereine	3	Artemis-Mondmission: NASA zielt auf 14. November als nächsten Startversuch	6
GHz-Tagung: Autoren für den Tagungsband 2023 gesucht	4	Auszüge aus dem DX-MB	7
Vorträge der RSGB Convention 2022 auf YouTube	4	Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 15.10.2022	7
Meldungen aus dem Distrikt	4	Termine	8

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

DP0POL/MM dauerhaft über QO-100 erreichbar

Am 10. Oktober um 12:00 UTC wurde die neue QO-100-Station an Bord des Forschungsschiffs Polarstern in einer Eröffnungszeremonie offiziell in Betrieb genommen. Andreas Müller, DL3LRM, Operator von DP0POL/MM, und AMSAT-DL-Vorsitzender Peter Gülzow, DB2OS, an der Station DK0SB der AMSAT-DL und Sternwarte Bochum

erfreuten sich an der Erstverbindung. Danach steht die Satellitenstation für allgemeine Funkgespräche über QO-100 permanent zur Verfügung, natürlich nur, solange es die Freizeit der Funkamateure auf dem Schiff erlaubt. Die Besonderheit der QO-100-Station an Bord der Polarstern ist die vollautomatisch nachgeführte Satellitenantenne unter dem Radom, die auch widrigsten Wetterbedingungen standhalten muss und auch bei starkem Seegang eine sichere Verbindung zum geostationären Amateurfunksatelliten ermöglicht. Weitere Infos hierzu erhalten Sie auf der Webseite der AMSAT-DL e.V. sowie auf Twitter [1]. Auf dem DARC-YouTube-Kanal finden Sie zudem ein informatives Interview mit Andreas Müller, DL3LRM, über seine Tätigkeit auf der Polarstern [2].

[1] www.amsat-dl.org

[2] www.youtube.com

Oliver Amend, DG6BCE, für Raumfahrtpreis nominiert

ARISS-Chairman Oliver Amend, DG6BCE, wurde für den Raumfahrtpreis "Silberner Meridian" nominiert. Der Preis wird an Personen, Gruppen oder Initiativen vergeben, die sich in besonderem Maße um die Darstellung der Faszination Raumfahrt und um die begeisterte Vermittlung raumfahrtwissenschaftlichen, -technischen oder -historischen Wissens sowie der völkerverständigenden Idee einer internationalen Zusammenarbeit im Kosmos verdient gemacht haben. Oliver Amend, DG6BCE, organisiert als ARISS Europe Chairman ehrenamtlich Amateurfunkkontakte zwischen der ISS und Schulen und weckt damit langjährig und erfolgreich das Interesse junger Menschen an der Raumfahrt.

Die Abstimmung findet online statt [3]. Bis zum 23. Oktober können die Stimmen für den Preis Europäischer Raumfahrtvereine und -freunde online abgegeben werden.

[3] www.raumfahrt-concret.de/Startseite/

Das Internet Archive sucht nach Amateurfunkmaterial

Dank der Finanzierung durch die ARDC Stiftung kann das "Internet Archive" eine digitale Online-Bibliothek für Amateurfunk und Kommunikation, kurz DLARC, aufbauen und bittet Funkamateure in einem Blog-Artikel [4] um entsprechendes Material.

"Ich will die obskuren Sachen, die lokal produzierten Amateurfunk-Newsletter oder die kleineren Zeitschriften, diese Art von Dingen", so der Archivar. In einem Blogbeitrag des Internet Archive heißt es: "Wir haben damit begonnen, Inhalte für die Digital Library of Amateur Radio and Communications (DLARC) zu sammeln, die eine umfangreiche Online-Bibliothek mit Materialien und Sammlungen zum Thema Amateurfunk und frühe digitale Kommunikation darstellen wird. Die DLARC wird durch einen bedeutenden Zuschuss der Amateur Radio Digital Communications Foundation (ARDC) finanziert, um eine digitale Bibliothek zu schaffen, die die Geschichte dieser Gemeinschaft dokumentiert, bewahrt und frei zugänglich macht." Für das DLARC-Projekt werden Partner und Mitwirkende gesucht, die Bücher, Zeitschriften, Dokumente, Kataloge, Handbücher, Videos, Software, persönliche Archive und andere historische Sammlungen mit Bezug zu Amateurfunk und früher digitaler Kommunikation besitzen. Dies gilt unabhängig davon, wie groß oder klein diese sind. Neben dieser Initiative sammelt und archiviert das Internet Archive auch Webseiten. Können Sie sich noch an das Aussehen der DARC-Webseite, z.B. im März 2000 erinnern? Über die Webseite der Organisation findet man den entsprechenden Snapshot [5], der den Internet-Nutzer auf eine Zeitreise schickt. Weitere Informationen zur Organisation gibt es über deren Webseite [6].

[4] [Internet Archive Seeks Donations of Materials to Build a Digital Library of Amateur Radio and Communications - Internet Archive Blogs](http://www.archive.org/details/Internet-Archive-Searches-for-Donations-to-Build-a-Digital-Library-of-Amateur-Radio-and-Communications-Internet-Archive-Blogs)

[5] <http://www.web.archive.org/web/20000302012552/http://www.darc.de/>

[6] [Internet Archive: Digital Library of Free & Borrowable Books, Movies, Music & Wayback Machine](http://www.archive.org/details/Internet-Archive-Digital-Library-of-Free-Borrowable-Books-Movies-Music-Wayback-Machine)

BBC stellt CubeSat EIRSAT-1 vor

In einem Bericht der BBC News wird der Amateurfunk-CubeSat EIRSAT-1 vorgestellt. Das Startfenster ist für Mitte Januar bis Mitte Februar vom Weltraumbahnhof Kourou in Südamerika geplant. EIRSAT-1 - das steht für Educational Irish Research Satellite 1 - wurde am Universitäts-College Dublin entwickelt, gebaut und getestet. Er wird auf eine Höhe von 520 km gebracht und die Erde etwa fünf Jahre lang umkreisen. Die IARU hat die Frequenz 437,100 MHz als Downlink koordiniert. Der BBC-Bericht ist über das Internet abrufbar [7].

[7] www.bbc.com/news/articles/cj7xk5m00j9o

SAQ am UN-Tag ohne Aussendung, Amateurfunkstation aber aktiv

Zum Tag der Vereinten Nationen strahlt der Längstwellensender SAQ in diesem Jahr keine HF ab. Der Sender wird zwar in Betrieb genommen, ohne jedoch HF auf die Antennenanlage zu geben. Darüber informiert die Grimeton Radiostation. Dafür ist die Amateurfunkstation SK6SAQ auf den Bändern aktiv. Weiterhin besteht für Besucher der Welterbestation im schwedischen Grimeton die Möglichkeit, vor Ort vorbeizuschauen. Der Eintritt ist am UN-Tag am Montag, dem 24. Oktober, in der Zeit zwischen 10 und 16 Uhr frei. Die nächste SAQ-Sendung ist für den 16. November geplant, wenn die Welterbekonvention ihr 50-jähriges Bestehen feiert.

Aktuelles

Aus dem DARC-Notfunkreferat: Informationsveranstaltungen für Ortsvereine

In den letzten Wochen kommt es bei uns im Referat immer wieder vor, dass wir Anfragen bekommen, wie denn Notfunk im OV ablaufen oder wie man denn jetzt mit Behörden reden soll. Wir versuchen diese Anfragen, die leider sehr oft auch telefonisch kommen und daher sehr viel Zeit in Anspruch nehmen, so gut es geht zu beantworten. Jedoch haben wir auch nur einen endlichen Rahmen an verfügbarer Zeit und haben daher beschlossen, zwei Kurse auf treff.darc.de anzubieten [8]:

1. Kurs: Notfunk im OV

Wie Ihr alle sicherlich mitbekommen habt, ist die derzeitige Lage hinsichtlich der Stromversorgung in Europa für den kommenden Winter bei weitem nicht so stabil, wie wir es die letzten Jahrzehnte gewohnt waren. Das Notfunkreferat möchte Euch daher gerne mit ein paar Handreichungen dabei unterstützen, den vor uns liegenden Winter gemeinsam und so gut koordiniert wie wir können, zu meistern. Wenn der Strom weg ist, ist es zu spät sich vorzubereiten, daher können Funkamateure auch jetzt schon Kleinigkeiten unternehmen, um später, sollte es zu einem Stromausfall kommen, besser mit der Situation klarzukommen.

Ziel dieses Seminars auf treff.darc.de ist es, den Vorsitzenden und Notfunkreferenten der Ortsvereine die notwendigen Informationen an die Hand zu geben, um innerhalb des OV grundlegende Notfunkaktivitäten zu initiieren. Hierbei liegt der Schwerpunkt darauf, die Kommunikation innerhalb des Ortsvereins aufrechtzuerhalten, um für die eigenen Mitglieder und Funkfreunde in Kontakt zu bleiben.

Dieses Seminar richtet sich an Vorsitzende von Ortsvereinen, Notfunkreferenten in Ortsvereinen und deren Stellvertreter.

2. Kurs: Notfunk und die Bedarfsträger

Wie Ihr alle sicherlich mitbekommen habt, ist die derzeitige Lage hinsichtlich der Stromversorgung in Europa für den kommenden Winter bei weitem nicht so stabil, wie wir es die letzten Jahrzehnte gewohnt waren. Aktuell erreichen den DARC an immer mehr Stellen die Anfragen von externen Bedarfsträgern, welche gerne Unterstützung von uns hätten. Das Notfunkreferat möchte Euch daher gerne mit ein paar Informationen dabei unterstützen, diese Gespräche vorzubereiten und durchzuführen.

Ziel dieses Seminars auf treff.darc.de ist es aufzuzeigen, wie man ein solches Gespräch führen kann, welche Gedanken man sich vorab machen sollte und was der DARC leisten kann und was nicht und wo ihr im Verein Unterstützung erhaltet.

Dieses Seminar richtet sich primär an Vorsitzende von Ortsvereinen, Notfunkreferenten in Ortsvereinen und deren Stellvertreter.

Beide Termine werden in 2 bis 3 Wochen online auf treff.darc.de stattfinden und eine Anmeldung wird voraussichtlich ab Anfang der nächsten Woche über das Pretix auf <https://events.darc.de/> möglich sein. Die Veranstaltung sind selbstverständlich kostenfrei, aber wir werden die angesprochene Zielgruppe bei Online-Plätzen bevorzugen, daher die Voranmeldung. (Oliver, DL7TNY)

[8] www.amateurfunk.de/notfunk/news/Informationsveranstaltungen_fuer_Ortsvereine.php?ml

GHz-Tagung: Autoren für den Tagungsband 2023 gesucht

Die Veranstalter der GHz-Tagung Dorsten suchen für den Tagungsband 2023 nach Autoren. Ein entsprechender Aufruf ist auf der Webseite www.ghz-tagung.de veröffentlicht. Auch wenn sich das Veranstaltungsteam noch nicht sicher ist, ob bzw. in welcher Form die Tagung stattfinden kann, wird versucht ein Tagungsband herauszugeben. Auf der Webseite der Tagung heißt es wie folgt:

„Die Sommerwelle der Corona-Infektionen lässt die Tagungsleitung zweifeln, ob es im Februar 2023 möglich sein wird, eine GHz-Tagung in Dorsten durchzuführen. Wir können es natürlich aktuell nicht seriös vorhersagen. Allerdings haben wir die Sorge, dass sich im Frühjahr die Infektionszahlen auf einem sehr hohen Niveau befinden werden. Dies bedeutet zum jetzigen Zeitpunkt keine Absage, aber den realistischen Blick auf die möglichen Fallzahlen im Februar 2023. Wir halten aber trotz der widrigen Umstände am Konzept der GHz-Tagung fest. [...] Daher haben wir uns entschieden, für 2023 in einem ersten Schritt um Beiträge für einen Tagungsband zu werben. Selbst wenn die GHz-Tagung 2023 wiederum nicht als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden kann, möchten wir zumindest den fachlichen Austausch fördern und einen Tagungsband herausgeben. [...] Bitte sende Deine Ideen zum Tagungsband an die Adresse tagungsleitung@ghz-tagung.de. Wir freuen uns bereits jetzt auf die spannenden Beiträge!“

Die GHz-Tagung in Dorsten beschäftigt sich mit dem Amateurfunkbetrieb auf Frequenzen oberhalb von 1,2 GHz. Veranstalter ist der DARC-Distrikt Westfalen-Nord. Die Tagung wird von der VHS Dorsten unterstützt. (DARC-Portal)

Vorträge der RSGB Convention 2022 auf YouTube

Der RSGB hat an diesem Wochenende seine jährliche Convention veranstaltet. Die Tagung fand vor Live-Publikum statt und wurde zeitgleich im Internet auf YouTube übertragen. Hauptredner in diesem Jahr war Tim Ellam, VE6SH/G4HUA, Präsident der International Amateur Radio Union (IARU). Es gab viele interessante Vorträge, zwischen den Vorträgen gab es noch einige interessante Grundlagen-Video. Besonders empfehlenswert sei vor allem den Vortrag "Space Weather", der viele interessante Hintergründe enthält, die allgemein nicht so bekannt sind.

Das gesamte Programm[9] und den YouTube-Mitschnitt [10] sind im Internet zu finden.

[9] [Convention 2022 livestream - Radio Society of Great Britain - Main Site : Radio Society of Great Britain – Main Site \(rsgb.org\)](https://www.rsgb.org/convention-2022-livestream)

[10] www.youtube.com/watch?v=WTWjhiM-x7M

Meldungen aus dem Distrikt

Einladung zum virtuellen Regiotreffen P am Samstag, den 22.10.2022 ab 17 Uhr

Wir wollen die Tradition der Regiotreffen fortsetzen mit einem virtuellen Treffen. Im April 2021 hatten wir im 1. Virtuellen Regiotreffen Enams ausführlich vorgestellt. Seither hat sich wichtiges ereignet. Zeit zu einem Update.

Das Regiotreffen findet am Samstag 22.10.2022 ab 17 Uhr statt. Dauer ca 3 Stunden. Das Regiotreffen werden wir auf unserem Jitsi Server <https://meet.dl1glh.de/regiop> durchführen. Bitte benutzt zum Einwählen nicht Firefox, sondern **Edge**. Bitte meldet euch mit eurem Namen an. Der Jitsi-Raum ist am 22.10.22 ab 16 Uhr geöffnet.

Programm:

1. Erhard Blersch, DB2TU: Begrüßung
2. Klaus Eichel, DL6SES: Update Enams.

Was ist der aktuelle Ausbaustand des Projekts? Was wurde erreicht? Was kann das System. Was ist weiter geplant?

3. Jörg Logemann, DL2NI: Neues von der Antennenanlage. Genauigkeit Simulation der Antennenanlage.

4. Andreas Lock, DG8AL: Automatisierte Auswertung der erhobenen Daten.

[11] <https://Enams.de>

Wo steht ENAMS?

Klaus Eichel, Jörg Logemann, Andreas Lock

ENAMS ist jetzt seit fast 3 Jahren in Betrieb und wir wollen neben den Verbesserungen am System auch weitere Ergebnisse vorstellen.

ENAMS ist ein Störfeldstärkenmesssystem, d.h. ein über Deutschland verteiltes automatisches Empfangssystem zur Erfassung des Störpegels im Frequenzbereich von 66 kHz – 31 MHz.

Warum benötigt man ein System wie ENAMS? Das ENAMS Projekt wurde vom DARC e.V. Ende 2017 gestartet, da die allgemeinen Störmessungen von der Bundesnetzagentur (BNetzA) nach 2011 nicht mehr vorgenommen wurden und deshalb das Anwachsen des allgemeinen Störpegels in den letzten Jahren durch die starke Verbreitung störender Elektronik in Wohn- und Gewerbegebieten nicht mehr dokumentiert wird. Der Amateurfunk ist damit selbst in der Lage, den für ihn relevanten Störpegel zu messen und in die Diskussion um Grenzwerte einzubringen.

Mittlerweile sind 69 Stationen im Einsatz: 53 – wie ursprünglich geplant - in Deutschland und zusätzlich weitere 16 Stationen im europäischen Ausland und außerhalb Europas. Es besteht auch nach wie vor hohes Interesse, die Anzahl der Stationen weiter zu erhöhen.

Jörg Logemann stellt die Ergebnisse seiner auf Wunsch der ITU (Uni Twente) durchgeführten Simulationen und Messungen zur Antenne vor und geht im Detail auf die Messgenauigkeit der aktiven Antenne ein. Ferner haben wir das Abgleichverfahren verbessert mit dem Resultat, dass der Abgleichfehler nur noch wenige Zehntel dB über den gesamten Frequenzbereich beträgt.

Neben den offensichtlichen Störern wie die allgemeine Haushaltselektronik richtet sich der Fokus nun auf Störquellen wie Solaranlagen mit Optimisierern, ungenügend entstörten Ladestationen, aber auch fehlerhaften VDSL Installationen, von denen teilweise deutliche Störungen in weiten Teilen des Funkspektrums ausgehen. (Andreas Lock)

5. Axel Tüner, DF9VI: 3D Drucker in der Jugendarbeit

6. Axel Tüner, DF9VI: CAD Programme in der Jugendarbeit für den 3 D Druck

7. Thomas Weller, DK3TU: Ausbildung der Ausbilder in der Jugendarbeit an Hand eines Arduino-Programmierkurses

Dauer: Ca. 3 Stunden

Videoplattform: [12] <https://meet.dl1glh.de/regiop>

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer (Erhard, DB2TU)

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Rottweil, P10, und OV Tuttlingen, P13: Einladung zur UKW Notfunk-Übung

Liebe OVV's und Notfunker,

die Notfunk-Regionalgruppe Schwarzwald-Baar-Heuberg veranstaltet auch in diesem Jahr wieder eine Notfunkübung auf UKW. Hierzu laden wir alle Interessenten ein:

Kurz zu den Fakten: Termin: Samstag, 22.10.2022 Zeit: 14:00 bis 16:00 Uhr MESZ

Voraussetzungen: Jeder Teilnehmer benötigt eine unabhängige Stromversorgung und eine Sendempfangsmöglichkeit auf 2m und / oder 70cm.

Drehbuch: Jeder Teilnehmer erhält vor Beginn eine Art „Drehbuch“. In diesem befinden sich detaillierte Informationen zu der angenommenen Lage und zu den Frequenzen. Leitstation: Die Leitstation befindet sich auf dem Klippeneck oberhalb Denkingen (Landkreis Tuttlingen JN48JC) in ca. 980 m Höhe über NN. Die Leitstation ist ebenfalls Notstrom versorgt und wird auf 2m sowie 70cm QRV sein.

Jeder der gerne mitmachen möchte, möge sich bis spätestens 16.10.2022 unter NOTFUNK@amateurfunk-rottweil.de anmelden. Eine Anmeldung ist wichtig, damit jeder Teilnehmer eine detaillierte Übersicht vom Ablauf der Übung und der benutzten Frequenzen erhält. Bei Rückfragen kann man sich gerne direkt an uns wenden. Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

Gerne dürfen sich auch Mitglieder aus anderen Distrikten die HF technisch in Frage kommen anmelden. Hier sei die nahe Grenze zum Distrikt A erwähnt, denn ein Stromausfall macht nicht an der Distriktsgrenze halt. (DL1TOB Tobias, DK6ABC Markus DO5RC Felix)

OV Leonberg/Rutesheim, P24: Einladung zur Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder des Ortsverbandes Leonberg/Rutesheim, P24, sind sehr herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, de 02. Dezember um 20:00 Uhr eingeladen. Treffort ist die Gaststätte Rhodos in Ditzingen.

Dieses Jahr finden auch wieder Vorstandswahlen statt. Wahlvorschläge bitte schriftlich (wenn möglich mit Einverständnis des Vorgeschlagenen) gehen an den Wahlleiter Otto Duppel, DK6SH, otto.duppel@web.de. Eine Nominierung ist noch während der Versammlung bis zum Wahlgang möglich.

Alle Teilnehmer werden gebeten, sich in die Anwesenheitsliste einzutragen.

Der Vorstand freut sich viele Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung begrüßen zu dürfen. Gäste sind herzlich willkommen. (Martin, DL9SAD)

OV Sindelfingen, P42: 5. Mini Maker Faire in Sindelfingen

Am Samstag, den 19. November um 10:00 Uhr öffnet die Mini Maker Faire im Jugendforschungszentrum an der Gottlieb Daimler Schule (GDS2), Böblinger Straße 73 in Sindelfingen, zum 5. Mal ihre Pforten [13].

Wie schon in den vorangegangenen Jahren sind die OVe Böblingen, P26 und Sindelfingen, P42 wieder mit einem gemeinsamen Stand vertreten. Wir legen den Schwerpunkt auf unsere gemeinsame Jugendarbeit und freuen uns schon auf euren Besuch. (Info stammt von Dietmar, DF8DE)

[13] <http://www.maker-faire-sindelfingen.de/>

Aus den Nachbardistrikten

Keine Meldungen

Was sonst noch interessiert

Artemis-Mondmission: NASA zielt auf 14. November als nächsten Startversuch

Die NASA hat sich auf einen Termin für den nächsten Startversuch der Artemis-Mondmission festgelegt. Die US-Weltraumagentur will die Riesenrakete SLS (Space Launch System) mit der Orion-Raumkapsel am 14. November zum Mond schicken. Sollte es zu erneuten Verzögerungen kommen, gibt es zwei Ausweichtermine am 16. und am 19. November 2022.

Das Startfenster am 14. November öffnet sich um 00:07 Uhr Ortszeit für nur 69 Minuten. Die beiden Ausweichtermine sehen Startmöglichkeiten in der frühen Nacht vor, aber die Startfenster an diesen Tagen bleiben für zwei Stunden offen. Die NASA zieht ein Start bei Tageslicht vor, denn dies würde das Tracking der Rakete erleichtern, aber Mitte November sind die Startfenster nur nachts offen.

Mit Artemis-1 will die NASA ihr Mondprogramm Artemis beginnen. Das noch nie gestartete SLS soll dabei die Raumkapsel Orion zum Mond schießen. Diesen soll die Kapsel dann für mehrere Wochen umkreisen, bevor sie zur Erde zurückkehrt. Damit will die US-Weltraumagentur die Technik testen, mit der in wenigen Jahren wieder Menschen zum Mond gebracht werden sollen – diesmal aber nicht nur für kurze Besuche.

Bereits auf Artemis-2 sollen Menschen um den Mond kreisen. Nach einem unbemannten Test der Mondlandefähre soll die Crew von Artemis-3 sogar schon landen. Das ist für Mitte des Jahrzehnts geplant und wäre die erste Mondlandung von Menschen nach mehr als 50 Jahren. Danach soll eine ständige Präsenz auf dem Mond aufgebaut werden.

Mehr Informationen dazu finden sie im Internet [14] (wrs-Redaktion)

[14] www.heise.de/news/Artemis-Mondmission-NASA-zielt-auf-14-November-als-naechsten-Startversuch-7306893.html

Auszüge aus dem DX-MB

FG, GUADELOUPE: Philippe, F1DUZ, ist vom 17. Oktober bis 2. November als FG4KH ein interessanter QSO Partner. In seiner Freizeit wird er auf allen Bändern aktiv sein. QSL über F1DUZ. Ein Team deutscher Funkamateure wird noch bis 23. Oktober von Guadeloupe QRV sein. Sie werden mit drei Stationen von 160 m bis 10 m in den Betriebsarten CW, SSB und Digital aktiv sein und das Rufzeichen TO2DL nutzen. Nach der kürzlich erfolgten Freigabe des 5-MHz-Bandes in Frankreich und den französischen Territorien wird das Team auch auf 60 m aktiv sein. QSL via DL7DF.

HL, KOREA: Anlässlich des 103. Korean National Sports Festival in der Stadt Ulsan sind Mitglieder des lokalen Radioclubs noch bis 30.10. unter dem Rufzeichen HL22NSF auf den Bändern in der Luft. QSL via HL22NSF.

J5, GUINEA BISSAU: Carlos, CT2GQA ist in Guinea Bissau und arbeitet meist in FT8 unter dem Rufzeichen J5JUA. Er bleibt dort bis Ende des Jahres und darf auch das Rufzeichen J5GQA verwenden. QSL via CT2GQA. (Raimund, DL4SAV)

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 15.10.2022

Gute Ausbreitungsbedingungen

Eine Woche mit guten Ausbreitungsbedingungen liegt hinter uns. Der solare Flux kletterte am 10. Oktober auf 163 Einheiten. Vom 13. bis 14. Oktober konnten sechs aktive Regionen auf der Sonne beobachtet werden. Die für eine Distanz von 3000 km geltende MUF erreichte oft schon frühmorgens, kurz nach dem Sonnenaufgang, die 20-MHz-Marke und überschritt mehrfach am frühen Nachmittag die 30-MHz-Marke.

Auf dem 10-m-Amateurfunkband konnten Australien, Japan, Indonesien, Thailand, Brasilien wie auch die Ost- und die Westküste der USA selbst mit kleinen Leistungen erreicht werden.

Die DX-Bedingungen auf den niederfrequenten Kurzwellenbändern dagegen schwächelten, weil durch intensiven Sonnenwind das geomagnetische Feld in der ersten Wochenhälfte gestört war. Die Magnetik war in der zweiten Wochenhälfte wieder ruhiger, und die Bedingungen auf den Lowbands erholten sich leicht.

Die hohen MUF-Werte der letzten Woche führten zudem dazu, dass innerdeutsche Signale im 40-m-Amateurfunk- sowie im 49-m-Europa-Rundfunkband tagsüber recht kräftig hereinkamen und es zeitweise keine Tote Zone gab.

Die Sonnenaktivität ist an diesem Wochenende leicht angehoben, die Anzahl der sichtbaren Sonnenfleckengebiete betrug am Samstagmorgen fünf. Die Geschwindigkeit des Sonnenwindes ist unter dem Einfluss eines koronalen Lochs (CH32) in Verbindung mit einem leichten CME erhöht, die Geomagnetik ist ruhig bis aktiv.

Die weiteren Aussichten: Es gibt derzeit keine erdgerichteten CMEs, der schnelle Wind wird bis zum Wochenanfang an Kraft verlieren. Die Geomagnetik bleibt ruhig bis unbeständig. Einzelne aktive Intervalle sind jedoch möglich.

Die MUF3000 liegt nachts zwischen 10 und 12 MHz, tagsüber erreicht sie Werte von 25 MHz und höher. Der solare Flux wird allerdings die kommenden Tage laut US Air Force auf unter 115 Einheiten sinken und erst zum darauf folgenden Wochenende wieder ansteigen. Damit setzen sich die guten Ausbreitungsbedingungen nach einer kurzen Abschwächung fort.

Allen einen störungsfreien Empfang, 73 Tom DF5JL -

Termine

Distrikt und Bund

2022

22.10.2022	Regiotreffen virtuell am 17 Uhr
20.11.2022	Distriktversammlung in Stetten am kalten Markt, Krs. Sigmaringen
25./26. März 2023	Mitgliederversammlung Baunatal (Neuer Termin)

OV / Veranstaltungen

Oktober

17.10.	OV Ermstal, P31	Einführung 3-D-Drucker
--------	-----------------	------------------------

November

03.11.	OV Schwäbisch Hall, P20	OV-Abend
--------	-------------------------	----------

Dezember

01.12.	OV Schwäbisch Hall, P20	OV-Abend
01.12.	OV Herrenberg, P26 – OV Sindelfingen, P42	Gemeinsamen Weihnachtsabend
02.12.	OV Leonberg/Rutesheim, P24	Mitgliederversammlung mit Wahlen
12.12.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend
16.12.	OV Ermstal, P31	OV-Weihnachtsfeier

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA und Werner, DG8WM. Redakteur der Woche ist Béatrice.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche herunter geladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.